

Ciavazes-Südwestwand, 2750m
Vinatzer-Verschneidung
6 A0, 8SL
J.B.Vinatzer, L.Rifesser (1934)

Blatt 1, Vinatzer-Verschneidung

www.sirdar.de

Einstieg:

Vom Sellajoch folgt man den gut ausgetretenen Pfad zu den Sellatürmen. Südlich unter den ersten beiden Türmen vorbei, dann über einen abgespeckten Riss in Richtung Sattel zwischen 2. Sellaturm und Ciavazes klettern. Wieder im leichten Gelände, in einer Rinne unter dem Sattel, klettert und quert man bei günstiger Gelegenheit nach rechts auf das Grasband unterhalb der Ciavazes Südwestwand. An der Wand entlang zu einer Grotte. Weit rechts von dieser findet sich ein Pfeiler und der Einstieg nochmal ein paar Meter rechts davon. 1h vom Parkplatz.

1.SL, 45m, 3 u. 4: Weit rechts von der Grotte, leicht zu klettern aussehender Pfeiler. Im Riss rechts davon hoch bis zu einem grasigen Fleck. Von hier über eine Platte nach rechts zum Stand unter einer Platte.

2.SL, 45m, 5 u. 4: Über die Platte rechts von einem Riss klettern, dann in den Riss nach links. Wo es geht, links aus dem Riss raus auf ein Band unter einer Platte. Über diese Platte gerade hoch und rechts zu einer Verschneidung. Stand im Grund der Verschneidung unter einem Riss.

3.SL, 30m, 5 u. 3: Der Riss wird über die linke Begrenzungsplatte umgangen. Darüber zurück in die Verschneidung. Kurz darin hoch. Bald nach rechts auf einem Band um einen Pfeiler queren. Stand unter schwarzen Rinnen an Sanduhren.

4.SL, 30m, 4 u. 2: Über die schwarzen Rinnen nach oben, dann nach rechts zu einem Kamin. Stand an großer Sanduhr.

5.SL, 40m, 6-: In den Kamingrund und hochspreizen. Zur linken Begrenzungswand spreizen. Griffarm über die Platte und zurück in den nun sehr engen Kamin queren (auch A0 möglich). Dem Kaminverlauf folgend gerade nach oben. Bequemer Stand auf Band (Sanduhr).

6.SL, 6m, 6 A0: Kurzer überhängender gelber Riss. Viele NH, auch A0 möglich. Stand in einer kleinen Nische.

7.SL, 20m, 5+: Gewagt und luftig entlang eines Daches nach außen hangeln. Am Eck in einen Schulterriss kriechen (einfacher und mehr Haken, als man zunächst vermutet). Im Riss zum Stand.

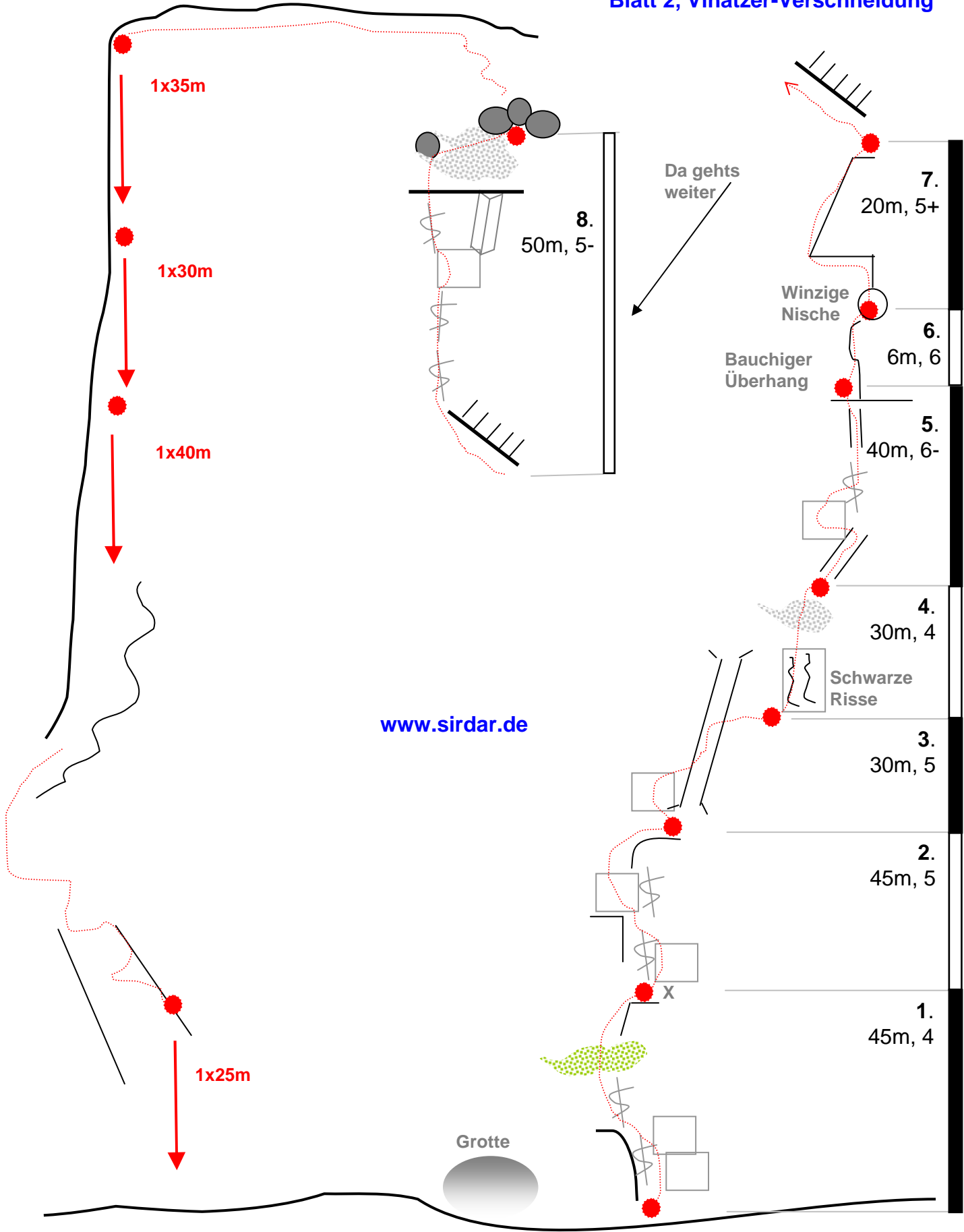
8.SL, 50m, 5-:

Entlang eines Überhangs den natürlichen Strukturen folgen, zunächst nach links, dann in einem Bogen zurück nach rechts. Oberhalb einer Platte auf das Schotterfeld darüber aussteigen. Das geht z.B. links über einen Riss. Darüber liegt ein einzelner Block im Schotterfeld, ein paar Meter rechts davon liegen mehrere solide Blöcke beieinander. Hier ist der Ausstiegs-Bohrhaken.

Abstieg:

Über Pfadspuren zum Gratkamm aufsteigen. Dann nach Süden in Richtung 3. Sellaturm. An der Abbruchkante 3x abseilen. Dann in den Sattel zwischen 2. Sellaturm und Ciavazes abklettern. Nach links abbiegen und abklettern (1-2). Am Ende kann man nochmal abseilen oder abklettern und gelangt schließlich in die Aufstieg bekannte Rinne. 1h zurück zum Parkplatz.

Blatt 2, Vinatzer-Verschneidung



www.sirdar.de



Ciavazes-Südwestwand, 2750m
Vinatzer-Verschneidung
6 A0, 8SL
J.B.Vinatzer, L.Rifesser (1934)

www.sirdar.de